

WKO Workshop Sicherheitsdatenblatt
Wien
6 Oktober 2015

Perspektive des Vollzugs Erfahrungen/Schwerpunkte/Unterstützung

Eugen Anwander
Chemikalieninspektion
Amt der Vorarlberger Landesregierung

eugen.anwander@vorarlberg.at

Perspektiven des Vollzugs

Inhalt

- Erfahrungen (Vollzugsprojekte)
- Schwerpunkte (derzeitig/zukünftig)
- Unterstützung

Perspektiven des Vollzugs

Inhalt

- Erfahrungen (Vollzugsprojekte)
- Schwerpunkte (derzeitig/zukünftig)
- Unterstützung

EU Projekte 2011-2014


Feststellbare Übertretungsraten bei Kontrollen

- REACH-EN-FORCE 1 (2010) zu Vorregistrierungspflichten: 22% Übertretungen (SDB-Verfügbarkeit 11%)
 - REACH-EN-FORCE 2 (2011/2012) zu Informationspflichten in der Lieferkette: **Übertretungen betreffend Sicherheitsdatenblätter-Inhalte von 52%**
 - REACH-EN-FORCE 3 (2013/2014) zu Registrierungspflichten: rund 14% Übertretungen
- ➔ **Übertretungsraten zu Inhalten von Sicherheitsdatenblättern sind immer auffällig hoch (>>20%)**

Informationen zu Nanomaterialien

“Top-down” Inspektionen:

- Kontrollen bei Erstinverkehrbringern (Registranten)
- Basisliste mit 432 potentiellen Nanomaterialien (Stoffe)
- Identifikation von betroffenen Registrierungen aus AT
- Sichtung des Registrierungsdatensatzes (Dossier) und des SDB zu teilchengrößen-bezogener Information für Formen von Stoffen (“nano”, “micro”, Granulometriedaten, ...)

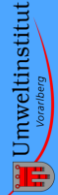


5

Informationen zu Nanomaterialien

“Top-down” Inspektionen:

- 537 Erhebungen zum Registrierstatus der 432 Stoffe
- 30% (!) der Registranten in AT sind betroffen (53 Registranten)
- 99 Registrierungen bestehen zu den 432 Stoffen:
 - 14% (!) der Registrierungen in AT sind betroffen
 - 90% Vollregistrierungen
 - 10% Zwischenproduktregistrierungen
- 13% (!) der 432 Stoffe sind relevant für Registranten aus AT (58 Stoffe)



6

Informationen zu Nanomaterialien


Ergebnis der Inspektionen zu nanomaterialbezogenen Angaben in SDB:

- Die REACH Bestimmungen erlauben schon heute die Verifizierung einer vorhandenen, adequaten Beurteilung und Kommunikation von teilchengrößen-bezogener Information und die verbundenen Gefahren und Risiken für Formen von Stoffen inklusive Nanoformen
- In Sicherheitsdatenblättern betroffener potentieller Nanomaterialien fehlt die Information zur Teilchengrößenbeurteilung noch weitgehend

Erweiterte SDB / Angaben zur sicheren Verwendung

Umweltmanagement für Chemikalien:

- Information zur sicheren Verwendung in ES von erweiterten SDB (Risiko Management Maßnahmen RMM & Operationelle Bedingungen OC)
 - Verfügbarkeit der Information zu RMM/OC
 - Geeignetheit der Information für RMM/OC
 - Implementierung von RMM/OC
- ⇒ Daten unter REACH (und CLP) können bestehende Informationslücken schließen




Erhebungen zu erweiterten SDB: Konzeption

- Zwei Arten von Betrieben (Galvanik, Papier)
- zB Galvanik verwendet 231 Chemikalien mit SDB und 224 verschiedene Stoffe
- Beurteilung von Schwächen der 231 Datenblätter in den unterschiedlichen Abschnitten
- Verfügbarkeit von erweiterten SDB für den Betrieb (sowohl Stoffe als auch Gemische)
- Beurteilung der Verwendungen im Betrieb als zulässig im Sinne der vorhandenen Expositionsszenarien

Endbericht über Pilotfälle mit Fokus auf Wassermanagement:
http://www.bmlfuw.gv.at/greentec/chemikalien/reach/REACH_Wasser.html

9



Erweiterte SDB: Ergebnisse

Mängel in den 231 SDB:

- Aktualität der SDB im Jahr 2014: 72% SDB älter als 2012
- Gute SDB-Bewertungen wie “SDB enthält umfangreiche Informationen” treffen auf deutlich weniger als 50% zu, besonders betreffend die SDB-Abschnitte mit Bedeutung für das Umweltmanagement im Betrieb
- Abschnitte mit guter Bewertung:
 - Emissionsbegrenzungen
 - persönliche Schutzausrüstungen

⇒ Der Gesamteindruck der Information in den SDB erscheint “fit for purpose”

10

Erweiterte SDB: Ergebnisse

Verfügbarkeit von erweiterten SDB:

- Nur 5% der 2014 im Betrieb vorhandenen SDB sind erweiterte SDB (für Stoffe und Gemische)
 - RMM sind unspezifisch und oft widersprüchlich
 - Bewertung von Umweltauswirkungen fehlt oft (zB sobald ein Stoff gemäß CLP keine Umweltgefahr aufweist)
- ⇒ Nachgeschaltete Anwender müssen derzeit bei Lieferanten aktiv nach erweiterten SDB nachfragen

Perspektiven des Vollzugs

Inhalt

- Erfahrungen (Vollzugsprojekte)
- Schwerpunkte (derzeitig/zukünftig)
- Unterstützung

SDB Fokus im Vollzug 2015/2016/2017

Industrievorschläge zur Angabe von sicheren Verwendungsbedingungen in SDB von Mischungen:

- Lead Component Ansatz (Bottom-up Ansatz)
- Sektorspezifische Top-down Ansätze ("SUMIs")
- Bewertung der Vorschläge aus Vollzugssicht (zB Nachvollziehbarkeit, Wahrung von Verantwortlichkeiten, ...)
- Kooperation mit ENES Netzwerkpartnern 2015 im Kontext der CSR/ES Roadmap

SDB Fokus im Vollzug 2015/2016/2017

Information über Verwendungsbedingungen von erteilten Zulassungen in (erweiterten) SDB:

- „Zulassungsbescheide“ der EU Kommission
- Bescheidaufgaben schreiben die pauschale Beachtung der RMM/OC aus den ES im CSR des Antragstellers vor
- Kommunikation der (obligatorischen !) Verwendungsbedingungen an nachgeschaltete Anwender erfolgt über das (erweiterte) SDB
- Pilotprojekt „Zulassungen 2“, ECHA Forum 2016

SDB Fokus im Vollzug 2015/2016/2017


Kontrollschwerpunkt zu Pflichten rund um das erweiterte SDB und die Expositionsszenarien entlang der gesamten Lieferkette:

- Lieferanten der 1. Ebene: Hersteller / Importeur / Alleinvertreter (inklusive Re-Importeure und von Alleinvertretern abgedeckte Importeure)
- Lieferanten der 2. Ebene: Formulierer, nachgeschaltete Anwender
- professionelle Endverbraucher
- REACH Pflichten aus den Artikel 10, 14, 31, 32, 37
- Projekt ua auch auf Vorschlag der Industrie an das Forum
- Projekt REACH-EN-FORCE 5, ECHA Forum 2017

Perspektiven des Vollzugs

Inhalt


- Erfahrungen (Vollzugsprojekte)
- Schwerpunkte (derzeitig/zukünftig)
- **Unterstützung**



Unterstützungen zu (erweiterten) SDB

- ECHA Leitfaden zur Erstellung von Sicherheitsdatenblätter
http://echa.europa.eu/documents/10162/13643/sds_en.pdf
- Fragen und Antworten (Q/A) der ECHA zur Information in der Lieferkette (SDB)
<http://echa.europa.eu/ga-display/-/qadisplay/5s1R/view/reach/Information+in+the+supply+chain>
- SDB eGuide der ECHA
<http://view.pagetiger.com/ECHAEGuide1-1/Issue1>
- Vorlagen für ES mit Anmerkungen (Verwendung durch Industrie, Professionisten, Konsumenten)
<http://echa.europa.eu/support/guidance-on-reach-and-clp-implementation/formats>
- Praktisches Beispiel für ein ES
<http://echa.europa.eu/support/practical-examples-of-exposure-scenarios>

17



Unterstützungen zu (erweiterten) SDB

- Information zur sicheren Verwendung in SDB für Gemische
<http://echa.europa.eu/regulations/reach/downstream-users/communication-with-customers/approaches-to-generating-safe-use-information-for-mixtures>
- ECHA Practical Guide „Nutzung von ES durch nachgeschaltete Anwender“, PG13
http://ec.europa.eu/public_opinion/flash/fl_361_en.pdf
- Informationsplattform des ENES Netzwerks
<http://echa.europa.eu/about-us/exchange-network-on-exposure-scenarios>

18



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

